

18.04.2018

## Kleine Anfrage 980

des Abgeordneten Guido van den Berg SPD

### **Sind auch die Straftaten an den Schulen im Rhein-Erft-Kreis im Jahr 2017 angestiegen?**

Nach einer Auswertung des Landeskriminalamtes ist die Zahl der Straftaten an den nordrhein-westfälischen Schulen im Jahr 2017 um fast fünf Prozent von 21.800 auf insgesamt 22.900 gestiegen. Das waren gut 1000 Taten mehr als im Vorjahr. Auffällig ist dabei, dass insbesondere die Gewaltdelikte zugenommen haben. So ist die Zahl der Körperverletzungen von 5.600 auf 6.200 gewachsen. Die Zahl der Vergewaltigungen und sexuellen Nötigungen stieg im Vergleichszeitraum von 40 auf 55 Fälle, die Zahl der Raubtaten von 91 auf 105. Die Zahl der versuchten und vollendeten Brandstiftungen schnellte von 48 auf 75 empor. Bei den Verstößen gegen das Waffengesetz gab es 2017 einen Anstieg von 122 auf 159 Fällen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten an den Schulen im Rhein-Erft-Kreis im Vergleich zum Vorjahr verändert? (Bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen in den Kommunen und Art der Straftaten)
2. Welche Erkenntnisse liegen über die Motive (politische, kulturelle, soziale, private etc.) vor, die zu den Delikten geführt haben? (Bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen in den Kommunen, Art der Straftaten und im Vergleich zu 2016)
3. Wie hat sich die Anzahl der Straftaten gegen das Lehrerkollegium oder weitere Angestellte der Schule im Vergleich zum Vorjahr entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Schulen in den Kommunen und Art der Straftaten)
4. Welche Schlüsse zieht die Landesregierung vor diesem Hintergrund für die Schulsozialarbeit?
5. Welche Maßnahmen wird die Landesregierung treffen, um die Straftaten an den Schulen speziell an den Schulen im Rhein-Erft-Kreis zu reduzieren?

Guido van den Berg

Datum des Originals: 17.04.2018/Ausgegeben: 19.04.2018

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)